

Voller Einsatz für die Fischrettung

Die Jugendgruppe unterstützte eine Notaktion am Obersee

Da der Angelsport im großen Maße auch Natur- und Umweltschutz bedeutet, haben die Jugendlichen des Sportfischereivereins Bielefeld e.V. (SFV), gemeinsam mit Mitgliedern anderer Bielefelder Angelvereine, unlängst unter Beweis gestellt.

Im Überlaufbecken und dem sich anschließenden Altarm zum Johannesbach hatten sich erhebliche Mengen an Fischen angesammelt und drohten dort, durch Sauerstoffmangel, zu verenden.

Die Fische hatten sich durch den Überlauf des Obersees, sowie die Vermehrung im Überlaufbecken, in großer Zahl angesammelt. Durch ein weiteres Wehr, zum Johannesbach, konnten die Fische darüber hinaus nicht abwandern. Nachdem bereits einige Fische verendet waren und weitere zu verenden drohten, wurde ein schnelles Abfischen notwendig.

Insgesamt 13 Jugendliche und zwei Betreuer der Jugendgruppe des SFV Bielefeld e.V. hatten sich dem Hilferuf des Gewässerwartes, Frank Wächter, und des Umweltamtes der Stadt Bielefeld, angeschlossen und halfen aktiv bei dieser Fischrettung mit.

In Anwesenheit einer Mitarbeiterin des städtischen Umweltamtes wurden, mit einem Schleppnetz und Keschern, die Fische eingefangen, in große – mit Pumpen für den Sauerstoffeintrag versehene – Transportbehälter gesetzt und in ein anderes Gewässer transportiert. Ebenso wurden Fische auch in den Johannesbach umgesetzt.

Nach zweieinhalb Stunden endete diese spontane und durch zahlreiche Jugendgruppenmitglieder unterstützte Aktion, die dem Umwelt- und Artenschutz aktiv diente.



Informationen zur Jugendgruppe des Sportfischereivereins Bielefeld e.V., zu den Aktionen der Jugendgruppe und wie man Mitglied werden kann, gibt es auf der Homepage (www.sfv-bielefeld.de) oder bei den Jugendwarten (jugendleiter@sfv-bielefeld.de).